Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 623. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 5. September 1888.

Deutschland.

Berlin, 4. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Militär-Intendantur-Secretär von der Intendantur des Garde-Corps, Rechnungsrath Lange, bei dem Ausscheiden aus dem Dienst den Charakter als Geheimer Rechnungsrath verliehen. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Wittich, General-Major, General-Adjutant und Commandant des Hauptquartiers Sr. Majestät des Kaisers und Königs, der Rang eines Divisions-Commandeur verliehen. Schütze, Zahlmstr.-Aspir., zum Zahlmstr. beim V. Armee-Corps ernannt.

Kaiserliche Marine. König von Schweden und Norwegen Majestät à la suite der Marine gestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. September.

• **Straßensperren.** Behufs Canalbaues werden die Tauentzienstraße zwischen Neue Taschen- und Claassenstraße vom 5. d. Mts. ab, und die Westseite des Matthiasplatzes zwischen Moltke- und Paulinenstraße vom 10. d. Mts. ab auf die Dauer von drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Hochwasser.

Lauban, 4. Septbr. Das Hochwasser, welches in Besorgniß erregender Weise angekündigt wurde, ist, der „Laub. Ztg." zufolge, gnädig über Lauban verlaufen, ohne sichtlich erheblichen Schaden angerichtet zu haben. Es hat bis gegen Mitternacht nur die gewöhnliche Hochwasserhöhe erreicht, so daß nur ein wirkliches Austreten unseres Gebirgsflusses an niedrig gelegenen Stellen eingetreten ist. Seit Mitternacht ist der Queis im steten Fallen.

† **Löwenberg**, 4. Septbr. In Folge des langanhaltenden dichten Regens am gestrigen Tage und Nachts zuvor, trat auch hier der Bober bedeutend aus seinen Ufern und überschwemmte die Wiesen von hier bis Liegnitz wieder in bedauerlicher Weise. Zur Unterstützung resp. Hilfeleistung in der Sauer'schen Mühle und der in der Fischergasse gelegenen, stark bedrohten Gebäude, wurde die hiesige freiwillige Feuerwehr alarmirt, welche bis gestern Abends spät thätig war.

r. **Schweidnitz**, 4. Septbr. In den ersten drei Tagen dieses Monats ist eine Wassermenge von 64 mm Höhe gefallen. Die Weistritz und ihre Zuflüsse waren ausgeufert. Die Wiesen bei Schwengfeld und Jacobsdorf bildeten vom Wasser der Peile einen wogenden See. In Schwengfeld standen einige Häuser unter Wasser.

Neisse, 4. Septbr. Bei den Canalisirungsarbeiten in der Jesuitenstraße hierselbst sind gestern Nacht in Folge des Regens die Wände eingestürzt und in Rochau ist in der Riegerschen Ziegelei ein großer Berg aus Lehm so abgeschwemmt worden, daß der Lehm nicht nur die Straße versperrt, sondern auch bis in die nahen, tiefer liegenden Häuser gedrungen ist.

Ferner wird uns telegraphisch gemeldet:

z. **Ziegenhals**, 5. Sept. Die in Folge Dammrutschens eingetretene Verkehrsstörung auf der Bahnstrecke Ziegenhals-Nieder-Lindewiese ist beseitigt und der Gesammtverkehr auf dieser Strecke am heutigen Tage wieder aufgenommen.

• **Hirschberg**, 2. Septbr. [Ein entsetzliches Unglück] hat sich, dem „G. A." zufolge, im benachbarten Gotschdorf ereignet. Am 25. August hatte im Kretscham eine Gemeindeversammlung stattgefunden, der auch der Bauergutsbesitzer Schröter beigewohnt hatte. Etwa um ½11 Uhr begab sich derselbe mit einigen Anderen auf den Weg nach seiner im Oberdorfe gelegenen Besitzung. Plötzlich ließ sich Feuerlärm hören. Schröter findet sein eigenes Wohnhaus in vollen Flammen stehen. Er will in dasselbe eindringen, um eine größere Summe Geldes, die er unlängst für verkauftes Getreide eingenommen, zu retten; seine Frau, die, aus dem Schlaf aufgeschreckt, mit Noth ihre beiden Kinder retten konnte, bittet ihn flehentlich, von dem Betreten der über und über in Flammen und Rauch gehüllten Ränme abzustehen. Der Unglückliche hört aber nicht auf ihr Bitten und kaum hat er das Haus betreten, so stürzt der brennende Dachstuhl zusammen, ihm ein schreckliches Grab bereitend. Sein gräßlich verkohlter Leichnam wurde am Sonntag Morgen unter den rauchenden Trümmern hervorgezogen.

≈ **Jauer**, 3. Septbr. [Schutzhütte.] Die für den Sedantag in Aussicht genommene Grundsteinlegung zu der „Kaiser Wilhelms-Schutzhütte" auf dem Albrechtsplatze in den Heßbergen ist total verregnet, so daß die Theilnehmer aus Liegnitz und Jauer schon in den Buschhäusern umkehrten. Nächstes Frühjahr wird der Bau bestimmt in Angriff genommen.

r. **Schweidnitz**, 4. Septbr. [Regenmeßstation.] Nach den Beobachtungen der hiesigen Regenmeßstation haben die im Monat August in hiesiger Gegend gefallenen feuchten Niederschläge in 14 Regentagen eine Höhe von 103,6 mm erreicht. Seit dem einjährigen Bestehen der Regenmeßstation ist dies die größte Höhe innerhalb eines Monats.

⊙ **Neisse**, 3. Septbr. [Militärisches. — Irrsinnige. — Belohnung. — Lehrer Glatzel. — Kriegerverein.] Die 23. Infanterie-Brigade wurde am 31. August unter strömenden Regen von dem commandirenden General von Böhn auf dem Stephansdorfer Platz besichtigt. Die Regimenter Nr. 18 und Nr. 62 sind heute Morgen zum Manöver in die Gegend bei Glatz ausgerückt. — An Stelle des Commandeurs der 12. Cavallerie-Brigade Generals von Riesewand, der seinen Abschied nachgesucht hat, ist der Commandeur des 2. Schlesischen Husaren-Regiments Nr. 6 mit der Führung der Brigade beauftragt. — Vor einigen Tagen wurde hierselbst die irrsinnige verehelichte Magdalena Altmann aus Gr.-Kunzendorf aufgegriffen, welche bereits lange Jahre in dem Irrenhause in Bunzlau zugebracht hatte, von dort vor etwa einem Jahre zurückgekehrt war und merkwürdigerweise jetzt sich von Hause entfernt hatte, um, wie sie sagte, wieder nach Bunzlau zurückzukehren. — Zwei bei dem Bauergutsbesitzer Ginschur in Gr.-Pramsen bei Neustadt OS. bereits 15 bezw. 14 Jahre dienenden Mädchen wurde in Anerkennung treuer Dienste vom Dienstherrn ein Geschenk von je 600 Mark gemacht. — Von dem aus Bielau verschwundenen Lehrer Glatzel ist noch keine Spur gefunden, alle bis jetzt aufgetauchten Gerüchte sind unwahr. — In der letzten Generalversammlung des deutschen Krieger-Vereins am 3ten September, welche der Realgymnasialoberlehrer Nawiath mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnete, verlas der Vorsitzende ein Dankschreiben des Kaisers Franz Josef von Oesterreich für das bei Gelegenheit des zehnjährigen Stiftungsfestes erhaltenen Glückwunsch-Telegramm. Der Verein betheiligt sich an dem am 9. September in Oesterr.-Taubsdorf stattfindenden 40jährigen Regentenjubiläum des Kaisers Franz Josef, dagegen wird die Theilnahme an der Enthüllungsfeier des Denkmals Josephs II. in Hennersdorf in Oesterreich abgelehnt, da beide Festlichkeiten auf einen Tag fallen.

Laurahütte, 2. Septbr. [Lebendig verbrannt.] Der einzige Sohn der Wittwe Friedrich von hier, deren Ernährer er war, stürzte heute früh gegen 4 Uhr bei seiner Arbeit, während er mit dem Ausschütten der Schmelzmaterialien beschäftigt war und wahrscheinlich durch herausströmende Gase betäubt, in einen Hochofen der hiesigen Hütte. Leider konnte er nur noch in gänzlich verkohltem Zustande durch seine Mitarbeiter, die sein Hinabstürzen bald bemerkten, nach Absperrung der Gebläsevorrichtung mittelst langer Eisenhaken herausgezogen werden. Der Verunglückte, welcher erst im zwanzigsten Lebensjahre stand, sollte, wie die „O. Volksst." hört, diesen Herbst seine Militärdienstzeit antreten.

Myslowitz, 2. Septbr. [Grenzsperre.] Da in Polen die Rotzkrankheit ausgebrochen, ist die russisch-preußische Grenze preußischerseits gestern gesperrt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Würzburg, 4. Septbr. GFM. Graf Blumenthal besichtigte gestern Vormittag die 7. Brigade und das 2. Artillerie-Regiment und nahm Nachmittags das Diner bei dem Corps-General v. Orff ein. Abends fand ihm zu Ehren eine Serenade und heute früh ein Ständchen statt. Die Besichtigung der 8. Brigade in Aschaffenburg unterbleibt. GFM. Graf Blumenthal ist heute Mittag nach Berlin zurückgereist.

Wien, 4. Sept. Dem „Fremdenblatt" wird gegenüber den Journalen, welche offenbar nach italienischen Meldungen die Nachricht brachten, daß ein Gegenbesuch des Kaisers in Rom principiell beschlossen sei, auf Grund verläßlicher Informationen versichert, in competenten Kreisen sei hierüber nichts bekannt.

Rom, 4. Sept. Das italienische Packetboot „Matteo Brazzo" stieß gestern Abend in den Gewässern von Porto Morizio mit dem französischen Packetboot „Salvador" zusammen. Das Schicksal des letzteren ist unbekannt; ersteres erhielt ein großes Leck oberhalb der Wasserlinie. Zwei Passagiere sind todt, einer ist verwundet.

Washington, 4. Septbr. Im Senate brachte Cullom eine Bill ein zur Unterdrückung der sogenannten Trustverbindungen. Danach sollen alle Gelder behufs Steigerung des Werthes der Trustartikel beschlagnahmt und confiscirt werden.

Handels-Zeitung.

• **Internationales Schienencartell.** Die „Köln. Ztg." schreibt: Die Internationale Schienenvereinigung ist nunmehr endgiltig, und zwar am 25. v. Mts., zu Stande gekommen; auch die französischen Werke sind beigetreten.

• **Rückvergütung der Verbrauchsabgabe beim Export von Branntweinfabrikaten.** Nach einem an der Stettiner Börse publicirten Schreiben des Königlichen Provinzial-Steuerdirectors ist die Befugniss zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermo-Alkoholometers ermittelt werden kann, folgenden Zoll- und Steuerstellen beigelegt worden: Dem Hauptamte zu Danzig; dem Hauptsteueramte für inländische Gegenstände zu Berlin; den Hauptsteuerämtern zu Stettin und Posen; der Zollabfertigungsstelle am Oberschlesischen Bahnhofe zu Posen; den Hauptsteuerämtern zu Halle a. S. und zu Magdeburg; der Zollexpedition am Magdeburg-Wittenberger Bahnhof zu Magdeburg; den Hauptsteuerämtern zu Nordhausen und zu Wittenberg; dem Hauptzollamte zu Flensburg; den Abfertigungsstellen A und B am Berliner Bahnhof zu Hamburg; B am Lübecker Bahnhof zu Hamburg; A und B am Venloer Bahnhofe zu Hamburg; am Grasbrook-Bahnhof zu Hamburg; am Entenwärder-Bahnhofe zu Hamburg; in der Zollvereins-Niederlage zu Hamburg; den Hauptzoll-Aemtern zu Kiel, Ottensen, Bremen; dem Haupt-Steuer-Amte zu Hannover; den Neben-Zoll-Aemtern I zu Wilhelmshaven, I zu Bocholt, I zu Berken, I zu Gronau; den Haupt-Haupt-Steuer-Aemtern zu Kassel, I zu Karlshaven, zu Frankfurt a. M.; den Haupt-Zoll-Aemtern zu Aachen und Emmerich; dem Haupt-Steuer-Amte zu Trier.

• **Spiritushandel in Wien.** Am 15. d. M. trat in Oesterreich das neue Spiritussteuer-Gesetz in Kraft. Nachdem durch dasselbe die bisher vom Producenten gezahlte Steuer erst dann entrichtet werden muss, wenn der Spiritus in den Consum übergeht und für diesen letzteren hauptsächlich jener Spiritus verwendet werden wird, auf welchem die Verbrauchsabgabe von 35 G. haftet (Contingentspiritus), so sind die Interessentenkreise in Wien, nach einer Meldung der „V. Z.", übereingekommen, nur jene Preisnotiz als Marktpreis anzuerkennen, welche für unversteuerten contingentirten Spiritus zum jeweiligen Ausdrucke gelangt.

Concurs-Eröffnungen.

L. Dresdner & Sohn in Berlin. — Kaufmann Emil Jütte in Dessau. — Nachlass des Oelmühlenbesitzers Johann Traugott Rothe in Oberschöna. — Zacharias Rohrer, Schreiner in Hermaringen. — Jacob Weigel, Bierbrauer in Homburg. — Nachlass des Malers Marten Folkers Ubben in Wüppelser-Altendeich. — Kaufmann Friedrich Wilhelm Unger in Mannheim. — Bäcker und Wirth Johann Stöhr zu Mühlhausen i. E. — Oekonom Johann Endres in Abersfeld. — Eisenbahnbauunternehmer Friedrich Heidelberg in Solingen. — Eigenthümer H. Wegener in Brandenhusen.

Ausweise.

W.T.B. **Königsberg i. Pr.**, 4. Sept. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per August 1888 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 88 264 M., im Güterverkehr 227 419 M., an Extraordinarien 16 600 M., zusammen 332 283 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 2751 M., im Monat August 1887 provisorisch 317 362 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres mehr 14 921 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 31. August 1888 3 238 924 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 2 230 604 Mark im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 1 008 320 M., gegen definitiv mehr 797 704 M.

W.T.B. **Petersburg**, 4. Sept. [Ausweis der Reichsbank vom 3. September n. St.*)]

Kassenbestand	26 415 000	Abn.	11 313 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	26 177 000	Abn.	810 000	-
Vorschüsse auf Waaren	6 000	unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 898 000	Abn.	95 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	14 210 000	Abn.	198 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	38 585 000	Abn.	8 663 000	-
Sonstige Contocurrente	33 480 000	Abn.	9 486 000	-
Verzinsliche Depots	24 317 000	Zun.	2 000	-

*) Ausweis gegen den Stand vom 20. August.

Breslau. Wasserstand.

4. Sept.	O.-P. 5 m 2 cm.	M.-P. 3 m 84 cm.	U.-P. — m 44 cm.
5. Sept.	O.-P. 5 m 22 cm.	M.-P. 4 m 40 cm.	U.-P. 1 m 46 cm.

Marktberichte.

Breslau, 5. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm schles. alter weisser 16,90—17,50—18,00 Mk., alter gelber 16.70—17,40—17.90 Mk., neuer weisser 16,40—17,00—17,70 Mk., neuer gelber 16,50—17,00 bis 17,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogramm 14,20—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste mehr angeboten, per 100 Kilogramm 12,50—13,00 Mark, weisse 14,50—16,00 Mark, neue 14,00—15,50 Mark.

Hafer blieb fest, per 100 Kgr. alter 12,00—12,30—13,00 Mark, neuer 11,20—11,50—12,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Frage, per 100 Kilgoramm gelbe 6,00—7,00—8¼ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogr. 9,50—10,00—10,50 Mk.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	25	20	24	70	24	10
Winterrübsen	25	—	24	—	23	40

Rapskuchen gut gefragt, per 50 Kilogr. schles. 7,40—7,80 Mk., fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7,50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogr. schles. 7½—8 M, fremde 7—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,75—27,25 Mk., Hausbacken 22,50—23,25 Mk., Roggen-Futtermehl 9.25—9,75 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 26,00—28,00 Mark.

Newyork, 1. Sept. Gute Nachfrage für hochgradige Erstproducte nächster Monats-Verschiffung. Bas. 88 % festes Angebot, verkäuflich zu 14/, Novbr. 13,6.

Newyork, 3. Sept. Feiertag.

Hamburg, 4. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September 22¼ Br., 22 Gd., per September-October 22¼ Br., 22 Gd., per October-November 23 Br., 22⅝ Gd., per November-December 23½ Br., 23¼ Gd., per December-Januar 23½ Br., 23¼ Gd., per April-Mai 23½ Br., 23¼ Gd. Tendenz: Steigend.

Berlin, 4. Septbr. [Producten-Bericht.] Von den auswärtigen Märkten war gestern nur Amsterdam in der Aufwärtsbewegung der Preise in ähnlicher Weise vorgegangen, wie unser Markt: die übrigen waren zwar fest, aber doch nicht animirt. Gleichwohl hat die Steigerung hier auch heute weitere erhebliche Fortschritte gemacht, und zwar in erster Reihe für Hafer, der circa 3 M. gegen gestern gewann. — Roggen besserte sich um 1—1½ M., während Weizen sich kaum 1 M. höher stellte. Die Umsätze waren einigermassen belebt. Am Effectivmarkt war es mit Hafer sehr fest; Weizen und Roggen blieben still. Gekündigt: Roggen 3200 To., Weizen 1800 Tonnen. — Roggenmehl stellte sich ca. 30 Pf. höher. — Rüböl zeigte recht feste Haltung und wurde 60—70 Pf. besser bezahlt. Gekündigt 300 Ctr. — Spiritus erfreute sich namentlich auf Spätlieferung reger Kauflust; nahe Lieferung war anfänglich zwar auch besser, schliesst aber in Folge von Realisationen, die durch die Kündigungen verursacht wurden, eher noch eine Kleinigkeit schlechter als gestern. Gek. 50er 440 000 Ltr., 70er 750 000 Ltr.

Weizen loco 173—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 186½—185½—186—185½ Mark bez., October-November 187—186—187¼—186¼ Mark bez., November-December 188 bis 186¾—187½—187 Mark bez. — Roggen loco 143—155 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländ. 150½—152 M., kleiner do. 147—148 M. ab Bahn bez., Sept.-Oct. 156—155½—156¼—155½ M. bez., October-November 157¼—157—158—157¼ M. bez., November-December 159¾—159—160—159¼ M. bez. — Mais loco 130—143 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September 130 M. — Gerste loco 130—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—156 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 138—148 M., mittel und guter schles. und böhm. 140 bis 141 M., fein preuss., schles. und böhm. 150—153 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 142—148 M. ab Bahn bez., September-October 132 bis 131½—133½ M. bez., October-November 131¾—133 M. bez., November-December 131½—130¾—132¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 151 bis 190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 140 bis 150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24.50 M., Nr. 0 und 1: 23,00—21,50 M., Roggenmehl Nr. 00: 22,75 bis 21,75 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 M., September und September-October 22,25 bis 22,10—22,20 Mark bez., October-November und November-December 22,25—22,10—22,20 Mark bez., April-Mai 23,50—23,25—23,40—23,30 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,00 Mark, mit Fass 56,9 M. bez., September-October 56,3—56,7 M. bez., October-Novbr. 55,7—56,1 M. bez., Novbr.-December 55,5—55,8 M. bez., April-Mai 54,5—54,6 M. bez. —

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,6—53,4 M. bez., September und September-October 53,2—53,1—53,2 Mark bez., October-November 53,7—53,6—53,7 Mark bez., November-December 54,1—54,5—54,2 Mark bez., April-Mai 56—56,3—55,9—56 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3 M. bez., September und September-October 33,7—33,3—33,4 M. bez., October-November 34,3—34—34,1 Mark bez., November-December 35 bis 34,4—34,7 M. bez., April-Mai 36,4—36—36,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20 M.

Kartoffelstärke trockene loco 19,80 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 185½ M per 1000 Kilo, für Roggen auf 156 M. per 1000 Kilo, für Petroleum auf 25 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 53,1 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,4 M. per 100 Liter-Proc.

Gleiwitz, 4. Sept. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei schwachem Angebot Preise höher. Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss 17,50—17,20—17 M., do. gelb 17,30 bis 17—16,80 Mark, Roggen 14,80—14,50—14 Mark, Gerste 13—12—11 Mark, Hafer 12—11,75—11,20 Mark, Erbsen 15,50—14,50—13,50 Mark, Lupinen 7,50 bis 7 Mark. Alles pro 100 Klgr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 60. 4% priv. türk. Obligationen 425, —. Banque ottomane 533, 75. Banque de Paris 840, —. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1367, 50. Credit mobilier 395, —. Panama-Kanal-Actien 253, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 246, 25. Rio Tinto 575, —. Suezkanal-Actien 2220, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅜. Wechsel auf London kurz 25, 40. 3% Rente 84, 12½. 4% unific. Egypter 434, 06. 4% Spanier äussere Anleihe 75⅜. Meridional-Actien 790, —. Fest.

London, 4. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74¾. 5% priv. Egypter 103⅛. 4% unif. Egypter 85⅜. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner 40. 6% consol. Mexikaner 94¼. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 87, —. Canada Pacific 59⅛. Englische 2¾% Consols 98½. Silber —. Platzdiscont 2¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 87. De Beers Actien 27¼. Fest.

London, 4. Sept., Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾ % Consols 98 7/16. Convert. Türken 15. 1873er Russen 98¼. Italiener 95¾. 4% ungar. Goldrente 83¼. 4% unific. Egypter 85¼. Ottomanbank 11⅛. Silber 42⅛. 6% consol. Mexican. Anleihe 94¼. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 4. Sept. In die Bank flossen heute 34 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261⅛. Franzosen 210⅞. Lombarden 92½. Galizier 176¼. Egypter 85, 80. 4% Ungar. Goldrente 84, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 136, —. Disconto-Commandit 227, 30. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe —, —. 4½% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 141, —. Laurahütte 128, 75. Hüttenheim 108, 50. Fest.

Frankfurt a. M., 4. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 492. Pariser Wechsel 80, 733. Wiener Wechsel 166, 65. Reichsanleihe 108, 50. Oesterr. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 10. 5% Papierrente 81, 50. 4% Goldrente 92, 90. 1860er Loose 119, 30. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84. 60. Ungar. Staatsloose —. —. Italiener

97, 40. 1880er Russen 84, —. II. Orient-Anleihe 61, 60. III. Orient-Anleihe 61, 40. 4% Spanier 75, --. Unific. Egypter 85, 80. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 66, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 60. 5% serb. Rente 82. 80. Serb. Tabaksrente 84, 90. 5 1/2% Chinesische Anleihe 114, 30. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93, 10. Böhmische Westbahn 272 1/2. Central-Pacific 113, 20. Franzosen 209 3/4. Galizier 175. Gotthardbahn 135, 90. Hessische Ludwigsbahn 108, 60. Lombarden 92. Lübeck-Büchener 168. 50. Nordwestbahn 137 1/4. Unterelbische Prioritäts-Actien 98, 90. Credit-Actien 260 3/4. Darmstädter Bank 162, 60. Mitteld. Creditbank 105, —. Reichsbank 140, —. Disconto-Commandit 227, 90. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen 87, 20. Dresdener Bank 141, 40. Riebeck 176, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 126. Fest.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261 1/4. Franzosen 210 1/4. Galizier 175 5/8. Lombarden 92 3/8. Egypter 85, 80. Disc.-Commandit 227, 80. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 4. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 3/4. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92 1/2. Ungar. 4% Goldrente 84 1/2. 1860er Loose 119. Italienische Rente 97 1/2. Credit-Actien 261. Franzosen 525. Lombarden 231 1/2. 1877er Russen 99 1/2. 1880er Russen 83 1/8. 1883er Russen 109 1/8. 1884er Russen 94 1/8. II. Orient-Anleihe 59 5/8. III. Orient-Anleihe 59 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 177 5/8. Deutsche Bank 173 7/8. Disc.-Commandit 227 1/2. H. Commerz-Bank 133. Nationalbank für Deutschland 121 1/4. Nordd. Bank 170 3/4. Gotthardbahn 134 3/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169. Marienb.-Mlawka 69 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 158 1/4. Ostpr. Südbahn 117 1/2. Unterelbische Pr.-A. 98 3/4. Laurahütte 133. Nordd. Jute-Spinnerei 144 1/2. Privatdiscont 1 5/8%. Still.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 125 3/4.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 75 Br., 125, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 36 1/2 Br., 20, 31 1/2 Gd., London kurz 20, 49 1/2 Br., 20, 44 1/2 Gd., London Sicht 20, 52 Br., 20, 49 Gd., Amsterdam 168, 40 Br., 168, — Gd., Wien 165, — Br., 163, — Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 202, 50 Br., 200, 50 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd

Amsterdam. 4. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 5/8, do. Februar-August verzl. 66 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 5/8, do. April-October verzl. 67 3/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83 1/8. 5% Russen von 1877 100 1/8. Russ. grosse Eisenbahnen 117. do. I. Orient-Anleihe 58 1/8, do. II. Orient-Anleihe 58 1/2. Conv. Türken 15 1/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 101 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 102 1/8. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 4. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 84 3/4. Cable transfers 4, 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/2. Erie-Bahn 28 1/2. Newyork-Centralb. 109 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 115 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/8. Baumwolle in New-Orleans 9 13/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/4 fest. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/4 fest. Rohes Petroleum 6 3/4 lebhaft. Pipe line Certificats 94 1/2 lebhaft. Mehl 3,55. Rother Winterweizen loco 101 5/8. Weizen per Sept. 101, per Oct. 102 1/4, per Decbr. 104 1/8. Mais (old mixed) 53 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 14 3/4. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 60, do. Fairbanks 9, 70. do. Rothe & Brothers 9. 55. Kupfer Novbr. 16. Getreidefracht 5.

Petersburg, 4. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	31.	4.	Cours vom	31.	4.
Wechsel London 3 M.	99 50	98 40	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	140	137
do. Berlin 3 M.	48 70	48 20	Grosse Russ. Eisenb.	245	243
do. Amsterdam 3 M.	82 55	81 25	Kursk-Kiew-Actien	339	333
do. Paris 3 M.	39 25	38 70	Petersb. Discontobk.	640	633
1/2-Imperials	8 04	7 96	Petersb. intern. Hdlsb	448	440
Russ. 1864er Pr.-Anl*	267 1/2	266	Petersburger Privat-Handelsbank	317 00	315
do. 1866er Pr.-Anl*	247 1/2	246 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel	239	239 1/2
do. 1873er Anleihe	155	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97 5/8	97 3/8	Privat-Discont	6	6 1/2
Russ. III. Orient-Anl.	97 1/2	97 1/2			
do. 6% Goldrente	—	—			
do. 4proc. inn. Anl.	82	81 3/4			

* Gestempelt.

Posen, 4. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 52, 20, do. do. (70er) 32, 50, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Fester. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 4. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 5000 Ballen.

Liverpool, 4. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 5/8 Verkäuferpreis, September-October 5 7/16 Käuferpreis, October-November 5 11/32 Verkäuferpreis, November-December 5 19/64 Käuferpreis, December-Januar 5 9/32 do., Jan.-Febr. 5 9/32 do., Febr.-März 5 19/64 d. do.

Liverpool, 4. Septbr. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) M. G. Broach fine 5 5/16, Tinnevelly good fair 4 3/4.

Manchester, 4. Septbr. 12r Water Taylor 6 3/8, 30r Water Taylor 8 7/8, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 3/8, 40r Mule Mayoll 8 7/8, 40r Medio Wilkinson 9 5/8, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8 5/8, 40r Double Weston 9 3/8, 60r Double courante Qualität 11 7/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Stramm.

Königsberg, 4. Sept., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen höher, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 135, 00. Gerste besser. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 75, per September 54, 25, per October 54, 00. — Wetter: Regen.

Danzig, 4. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco höher, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 182—186, hochbunt und glasig 193, per September-October Transit 147—148. per November-December Transit 148, 00. Roggen höher, loco inländischer per 120 Pfd. 132—136, do. poln. oder russischer Transit —, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 93, 00. Kleine Gerste loco 115. Grosse Gerste loco 125. Hafer loco 126. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 53, 00, nicht contingentirter —. — Wetter: Regen.

Wien, 4. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 06 Gd., 8, 11 Br., per Frühjahr 1889 9, 06 Gd., 9, 16 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Frühjahr 1889 6, 75 Gd., 6, 80 Br. Mais per August-September 6, 10 Gd., 6, 20 Br., per Mai-Juni 1889 5, 70 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 5, 65 Gd., 5, 70 Br., per Frühjahr 1889 6. 13 Gd., 6. 18 Br.

Pest, 4. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 81 Gd., 7, 83 Br., per Frühjahr 1889 8, 65 Gd., 8, 67 Br. Hafer per Herbst 5, 34 Gd., 5, 36 Br., per Frühjahr 1889 5, 85 Gd., 5, 87 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 40 Gd., 5, 42 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 4. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 50, 00, per August 50, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00.

Paris, 4. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 27, 10, per October 27, 25, per Novbr.-Februar 27, 75, per Januar-April 28, 10. Mehl ruhig, per September 59, 80, per October 60, 30, per November-Februar 61, 30, per Januar-April 62, 00. Rüböl ruhig, per September 68, 25, per October 68, 25, per November-December 68, 25, per Januar-April 67, 00. Spiritus ruhig, per September 42, 00, per October 41, 50, per Novbr.-Februar 41, 50, per Januar-April 42, 00.

London, 4. Septbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

London, 4. Septbr. Chili-Kupfer 95, do. pr. 3 Monat 79 1/4.

Liverpool, 4. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d., Mais 1/2 d. höher, Mehl fest. — Wetter: Regen.

Newyork, 4. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 86000, do. nach Frankreich 72000, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 64000, do. nach anderen Häfen des Continents 17000 Qrts.

Amsterdam, 4. Septbr., Nachm. Bancazinn 61.

Antwerpen, 4. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez. u. Br., pr. October 20 1/4 Br., per November-December 19 5/8 Br., per Januar-März 19 1/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 4. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 85 Br., 7, 75 Gd., pr. October-December 7, 85 Br. — Wetter: Warm.

Bremen, 4. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,7	+ 15°,6	+ 13°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	751,9	752,4	753,0
Dunstdruck (mm)	9,3	10,8	9,3
Dunstsättigung (pCt.)	58	82	83
Wind (0—6)	SW. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	bezogen.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,2

Heute früh starker Thau, dunstig.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	Cours vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,21 bz	16,23 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,485 bz	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167.00 bz	166.90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,25	166.25
Russ. Noten 100 R.	204.75 bz	205,95 bz
Russ. Zollcoupons	324.60à75	324,75à70

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,25 B	108,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,00 bz	104,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 G	107,50 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104.80 bz	105,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,30 bz	104,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	101,30 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102.90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.70 G	102,75 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.25 G	105,25 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.30 G	105.30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.00 bzG	93,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,00 B	103.60 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.00 bzG	94,10 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100.70 G	100,70 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96.80 G	97,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110.00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,30 bzG	103,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 G	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,75 bzG	105,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103.75 G	103,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102.50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,30 bz	108.60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103.90 B	103.50 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	101,80 bz	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,20 G	94,10 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	113.10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 B	108.50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.60 B	108,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103.40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112.90 G	113,10 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112.00 bzB	112,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,10 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,75 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113.00 G	113,20 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.30 bzG	103.30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99.50 G	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 G	99.10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	113,00 B
Egypter	4	1/5 1/11	85,90 bz	86,00 bzB
dto. Tribut Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	86,70 bz	87,00 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97.20 B	97.20 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97.20 bzG	97,50 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,90 bz	95,00 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,90 G	93,00 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	67,80 G	68.25 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,75 G	68,90 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,00 bzG	61.40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 bzG	54,90 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,00 bz	106,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,00 bzG	95,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,90 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872.	5	1/4 1/10	97,60à70bzG	98,30à40bz
dto. dto. von 1875.	4 1/2	1/4 1/10	93,40 G	94,10 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,90 G	84,00 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,90 G	112,00ebzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,40à50bz	99,25 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,40 bz	91,40 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,90 bzG	62,40 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,40 bz	61,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,00 bzG	61,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	51,50 G	51,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,25 bz	87,25 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00ebzB	90,90 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	88,70 bz	89,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/10	75.00 G	75,50 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,30 bz	38,60 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 bzG	88,10ebzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,00 bzB	105,00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,00 bz	85,70 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,30 bzB	84,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	102à2,25à1,50	101,90à75à2Gà
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80à90 bzG	14,90 bzG 10bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84.60à70	84,75 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,70 bz	84,80 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75.75bzG	76.10 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	103,00 B	102,70 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,60 G	139.80 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.25 bzG	140.50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33.25 B	33.30 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	101.00 bzG	102.00 bz
Bukarester Loose	—	—	48.25 G	50.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	137.00 B	137.00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	129,00 G	129.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51.50 bz	51,05 ebz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108.50 B	108,50 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106.70 B	106.50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	139,50 G	139.75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319.50 G	319,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133.50 B	133,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17.40 bz	17,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,75 bz	128,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25.40 bz	25.25 G
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	308,10 bzG	307.75 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119.25 ebzG	119.50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	291,50 bz	292.00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	138,00 B	138.00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	151.25 bz	151.25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,90 B	100,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	169,00 bz	170,00 bzG
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	— —	158,00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	71,50 B	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,50 bzG	35,80 bzG
Ungarische Loose	—	—	225,00 bz	225,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	59.60 bz	58.50 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117.90 bz	118.00 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112.50 bzG	112,60 G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120.20 bz	120,25 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109,40 bz	109,40 bz
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,00 bzG	90,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	56.90 bz	56,70 bzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	90.00 bzG	90,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36.00 ebzB	36.25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	112.50 bzG	112.80 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224.90 G	225,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	167.80 bz	169.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	108.20 bz	108.20 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	68,60 bz	69,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,90 bz	157,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103.25 G	103.25 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	72.80 bzG	72.90 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	115.75 bz	117.10 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23.30 bzG	23,20 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
[illegible]n. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	136,30 bz	135,75 G
[illegible]odenbach	9	7 1/2	1/1	148,00 bzB	148,00 bzB
Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,80 bzG	86,00 bzG
[illegible]bahn	3 1/2	5	1/1	134,70 bzG	136,00 bzG
Oderberg	4	4	1/1	59,00 G	59,50 G
Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	79,80 bzG	79.90 bzG
[illegible]erg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	93,60 bz	94.30 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	159.00 B	159.00 B
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	130,80 bz	131,00 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,10 G	62,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	105,30 bz	106,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	3 1/2	1/1	81,90 bz	82,25 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28,75 bzG	28.10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3.81	1/1	64,50 G	64,80 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 B	123,50 bz
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	68,20 bzB	68,50 bz
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	125,00 bz	128,00 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	95,90 bz	96,25 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	95,10 bz	95,75 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,75 bz	31.50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	46,70 bz	46,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	75,10 bzG	75,60 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	176,75 bzG	178,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	104,10 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,30 bzG	104,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,25 bzG	104,10 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,30 bzB	104,20 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,90 G	105,90 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 bzG	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,10 bzG	104,50 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,70 bzG	101,90 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104.10 bzG	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,10 bzG	104,50 bzB
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,10 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,20 bz	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104.30 B	104,20 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,30 bzG	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	104,20 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,10 bzG	104.30 bz
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,25 bzG	104,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,10 G	104.10 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,30 G	87,30 G
Dux-Prag	5	—	— —	107.80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,40 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,00 G	83,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,20 bzG	84.60 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,60 G	104.00 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,60 bzG	75.80 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,60 G	68,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75.00 bz	74.90 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,00 bzB	59.10 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.20 bz	82,90 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79.80 B	79,30 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 bzG	102.10 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88.10 bzG	88.30 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,50 G	87,50 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,75 G	86,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,70 B	61.80 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,40 bzG	103.70 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,60 bzG	96,25 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,75 G	81,90 ebzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,50 bzB	103.60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81.25 bz	81,70 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,60 bzG	103.60 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,60 bz	90,00 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 ebzB	95,70 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,00 bzG	97,40 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89.50 bzG	89,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,40 bzG	88,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,89 bz	60.00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,25 bz	92,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,75 bz	96,10 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81.30 G	81,60 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96.25 bzG	96,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	101,60 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.10 G	— —
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,80 B	102.75 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 B	80,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,80 bzG	65,90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83.10 bzG	83,40 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.70 bzG	63,70 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105.80 bzG	105,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113.00 G	113,10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,10 bzG	90,30 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,75 G	113,90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 bzG	102,90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 bzG	112.30 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,10 bzG	96,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,10 bzG	113,20 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100.90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114.30 bzG	114,50 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,00 bzG	108,75 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,50 G	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	81.00 B	81,00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	83,00 bzB	81,60 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	120,75 G	120.75 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	176,00 bzG	178,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	97,00 bzG	97,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	114,20 bzG	112,50 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	104,50 bzG	104,75 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	160,00 bz	162,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,40 bzG	173,90 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	133,00 bzG	135,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	111,00 G	111,10 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	225,60 bz	227,75 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,25 bzG	140,80 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	75,00 G	75,00 ebzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,50 B	89.10 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,10 G	114,10 G
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	182,75 bzG	185,25 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank.	7 1/5	6 1/2	1/1	140,00 ebzB	139,75 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,60 G
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	104,25 bzG	105.00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	120,50 bzG	121,00 bzB
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	170,75 bzG	171,00 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	70,10 bzG	70,00 bzG

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	160,10 G	160,90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,40 bz	37,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	116,50 G	116,30 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,50 bzG	119,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	140,25 G	140,00 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106.00 G	106,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113.00 bzG	113,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	575,00 bzG	578,00 bzG
Reichsbank	5.29	6 1/5	1/1 1/7	140,00 bz	140,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	59,30 bz	59,15 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112.50 G	112,60 B
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	124,25 G	124,50 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	266,80 bzB	266,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,50 bzG	119,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,80 bz	117,75 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	174,75 bzG	175,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	188,19 bzG	188,25 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	45,00 G
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	94,30 bz	93,90 bz
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	138,00 bzB	137,90 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	151,60 bzG	151,75 bzB
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	96,75 bz	96,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	67,00 bzG	67,25 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,80 bz	28,50 bzB
dto. Un. St.-Pr.	1/8	—	1/7	94,75 bz	93,50 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	91,50 bzG	91.60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	834,50 G	833,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	159,50 bzG	159,90 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	159.00 bzG	157.10 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	271,00 bzG	269.00 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	144,00 bzG	142,75 bzB
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	132,00 bzG	132,25 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	129.00 bzG	129,75 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	133,00 bz	133.10 bzB
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	58,10 bzG	58.80 bz
dto. Lloyd	7	5	1/1	142,00 bzG	142,90 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	174,00 bzG	174,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	108.30 bzG	109,60 bz
dto. Eisen-Ind.	—	—	—	186,00 bzG	188,10 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	132,50 bzG	133.00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	139,90 bz	142,50 B
Redenhütte	0	0	1/7	120.00 bzG	121,75 bz
Schering	20	24	1/1	410.00 bzG	414.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	130,00 bzG	130,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	109,00 bzG	109,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,60 bzB	37,70 B
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	226.00 bzG	226,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,25 bz	146,25 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	— —	146,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	222,00 bzG	216,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	108,25 bzG	107,90 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	126,50 bzG	126,50 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	104,60 G	104,70 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,75 ebzG	106,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 bzG	115,50 ebzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	102,90 G

Wechsel und Bankdiscount.

	Zinsfuss.	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	169,25 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,60 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 G
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,49 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,35 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,65 bz
New-York vista.	5	— —	420,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	203,65 bz	204,70 bz
dto. dto. 3 M.	5	201,85 bz	203,00 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	167,00 bz	166.70 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	166,00 bz	166,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80.00 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	204,30 bz	205,40 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%

Privatdiscont 1 5/8%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84 1/2	— —
Russische Anl. 1880	84	— —
dto. dto. 1884	99	— —
Disconto-Command.	227 1/2	— —
Dortmunder Union	93 1/2	— —
Laurahütte	133	— —
Oesterr. Credit	163 7/8	— —
Franzosen	106	— —
Lombarden	46 1/2	— —
Russische Noten	205 1/2	— —

[V]erantwortlich f. d. polit. u. allgem. Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer (i. V. O. Zuchold); sämmtl. in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.